

## Nachrichten

Curling **Limmattal feiert einen Kanter Sieg**

In der 6. Runde der Zürcher Superliga deklassierte der CC Limmattal (Skip Claudio Pescia) Küsnacht mit 13:3. Die Limmattaler belegen weiterhin Platz drei. Von den beiden Uitiker Mannschaften siegte diejenige von Routinier Jacqui Greiner (9:6 gegen Wetzikon), während die Equipe um Christian Moser unterlag (4:6 gegen GC). (NCH)

Eishockey **Spiel der Wings findet nicht statt**

Wegen zahlreicher verletzter und kranker Spieler wurde die 3.-Liga-Begegnung der Limmattal Wings und Seewen von heute Abend verschoben. (BIER)

Eishockey **Dritter Platz für Urdorfs Piccolos**

Das Piccolo-Team des EHCU sorgte am Ritter-Cup in Burgdorf für Aufsehen. Es gewann gegen Chur, Brandis und «Burgdorf schwarz». Im Spiel um Platz 3 wartete Biel. Nach dem 1:0 geriet Urdorf mit 1:3 ins Hintertreffen – um am Ende heldenhaft im Penaltyschiessen zu gewinnen. (NCH)

Fussball **Urdorf holt Spiele in Dietikon nach**

Der FCU erhält für die Nachtragspartien in der 2. Liga Gastrecht auf der Dietiker Dornau. Morgen (20.15 Uhr) gehts für die «Stiere» gegen Altstetten, am kommenden Sonntag gegen Rütli (10.15 Uhr). **LiZ-Tipp Do 2:1**

# Das Duell der Giganten

**Squash** Schlieren empfängt morgen die Grasshoppers im NLA-Interclub



VON RAPHAEL BIERMAYR

«Es wird etwas los sein.» Das verspricht Schlierens Spielertrainer John Williams vor dem morgigen Aufeinandertreffen mit den Grasshoppers im Vitis Center (ab 19.30 Uhr). Es geht um die Tabellenführung, aber auch um Prestige. Die Chancen der Limmattaler sind allerdings auf dem Papier geringer: Bis auf Julien Balbo auf der Nummer drei (voraussichtlich gegen den Altmeister Paul Steel) sind sie auf allen Positionen unterlegen. «Wir hoffen auf einen Exploit», sagt Williams. Das bedeutet in diesem Fall ein Remis mit mehr gewonnenen Sätzen, was nach den neuen Regeln einen Zusatzpunkt einbringt – das würde die alleinige Tabellenführung bedeuten.

## Ein zweiter Ausländer bei Vitis

Dass die Schlieremer trotz gleich vieler Punkte wie GC Zweiter sind, liegt an einem verlorenen Match des prominenten Zugangs Nicolas Müller. Die Schweizer Nummer eins unterlag in der zweiten Runde Vaduz-Star Borja Golan. Wie der Spanier liegt der Gegner von morgen vor Müller: Mit dem Engländer Daryl Selby spielt die Weltnummer 10 für die Grasshoppers, der Hirzler hingegen fiel im aktuellen Ranking aus den

**«Im Glascourt hat Nici bessere Chancen gegen Daryl.»**

John Williams, Vitis-Trainer

## Neue Strecke für ersten Marathon des Jahres

Der Neujahrsmarathon Zürich, der in der kommenden Silvesternacht um 0 Uhr beginnt, führt einer neuen Strecke entlang. Die Organisatoren bieten die Möglichkeit, am kommenden Samstag im Rahmen des «Neujahrsmarathon Pre Run» die neue Strecke kennen zu lernen. Dies in Begleitung des OKs. Treffpunkt ist die Unterrohrhalle in Schlieren, wo auch in der Neujahrnacht Start und Ziel sein werden. Um 10 Uhr macht sich die Gruppe auf den Weg, die Garderoben sind ab 9.30 Uhr geöffnet. Auf diesem Pre Run können wahlweise Distanzen zwischen 6 und 30 Kilometern absolviert werden. Das Tempo wird dabei den Teilnehmenden angepasst. Unterwegs wird ein Verpflegungsservice mit Getränken, Riegeln und Bananen angeboten. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung wird am kommenden Samstag im Gegensatz zur Silvesternacht ein offizieller Parkplatz. Teilnehmende werden gebeten, zum Pre Run entweder mit dem Zug anzureisen oder die öffentlichen blauen Zonen zu nutzen. Ein Übersichtsplan ist auf der Internetseite zu finden.

Die neunte Austragung lockt neben einer neuen Strecke auch ein neues Angebot an Distanzen: Neben der klassischen Marathonstrecke über 42,195 Kilometer werden über 6, 12 und 18 Kilometer die Zeiten erfasst. Für Teamplayer bietet sich die Marathon-Stafette an, in der zwei bis sieben Läufer die längste Strecke untereinander aufteilen. (NCH)

Weitere Informationen erhalten Sie auf [www.neujahrsmarathon.ch](http://www.neujahrsmarathon.ch)